Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 55 (1951-1952)
Heft: 16

Buchbesprechung: Fischwaid in Bach, Fluss und See [Eugen Hager]
Autor: E.O.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

A. Z.
ZÜRICH

Tit. Schweiz. Landesbibliothek, Bern

Buch-Besprechung

Eugen Hager: Fischwaid in Bach, Fluss und See. Otto Maier Verlag, Ravensburg.

Unsere gehetzte Zeit hat in den letzten Jahren entdeckt, welche Kraftreserven, welche Erholung in der Fischerei liegen. Deshalb erscheinen auch verhältnismässig viele «Lehr»-Bücher über diesen schönen Sport; deshalb sind die Ufer der Bäche, Flüsse und Seen immer mehr mit Petri-Jüngern bevölkert.

Die meisten Autoren sündigen dadurch, dass sie feste Theorien aufstellen, an denen sie dann stur festhalten. Sicher haben sie in einem oder andern Punkte recht, besonders wenn es sich um ihnen gute bekannte Wasser handelt. Aber nicht gerade auf einem Gebiete ist die Verallgemeinerung so gefährlich wie bei der Fischerei. Ganz abgesehen von den örtlichen Verhältnissen wie Wasser, Futter, Klima usw. spielen Beobachtungsgabe, Intelligenz, Anpassungsfähigkeit und Charakter des Fischers eine Rolle ersten Ranges.

Das hat Eugen Hager eingesehen, und weil er die logische Folgerung aus seiner Erkenntnis gezogen hat, ist sein Buch wertvoll. Es ist vor allem bescheiden, bescheiden wie der Mensch sein soll, wenn er vor den Wundern der Natur steht. Hager scheut sich nicht, einzugestehen, wie wenig wir im Grunde genommen wissen: das Naturwasser ist ein Wirtschaftskollektiv, dessen Funktionieren und Gesetze wir wohl nie restlos ergründen werden.

Als Sportfischer im besten Sinn des Wortes ist Hager frei von jeder kleinlichen Selbstsucht, frei von Fischneid. Was ihm am Herzen liegt, ist die Fischwaid, und damit sie gedeihe, teilt er uns aus dem reichen Schatz seiner Erfahrungen mit, was ihr schadet. Deshalb spart er auch nicht an Ratschlägen, besonders an die Adresse der Jungen, denn am Nachwuchs wird es liegen, den edlen Sport zu erhalten. Möge sein Buch weiteste Verbreitung finden.

E. O.

Wer BALLY trägt-

mit BALLY pflegt

Bitte gedenken Sie bei Neuanschaffungen für Ihren Haushalt an das

Blinden-Arbeitsheim für Männer
ZÜRICH 4, St. Jakobstr. 7
b. Kino Apollo Tel. 23 69 93

Grosse Auswahl in praktischen Gegenständen
Sesselflechterei, Korb- und Bürstenfabrikation

CLICHES
GRAPHISCHE ANSTALT
ARMBRUSTER SÖHNE
WIESENSTRASSE 9 - ZÜRICH 8 - TELEPHON 32 63 65